



Lesung mit Wolfgang Schorlau: „Der grosse Plan“

Die europäische Finanzkrise aus der Perspektive Griechenlands

„Der grosse Plan“, so lautet der jüngste Titel aus der Dengler-Kriminalreihe, aus der Autor Wolfgang Schorlau persönlich am 06.02.2019 in der Landesvertretung vortrug.

Wolfgang Schorlau führte die Zuhörerinnen und Zuhörer unter anderem zurück in die europäische Finanzkrise. Im Dialog mit Moderator Ralph Sina erhielt das Publikum Einblicke in die deutsche Besetzung Griechenlands während des 2. Weltkriegs und in die Auswüchse der europäischen Finanz- und Bankenkrise nach dem Zusammenbruch der US-amerikanischen Großbank Lehman Brothers.

Handlung des Krimis: Wer hat die deutsche Diplomatin Anna Hartmann entführt? Was hatte sie mit der Griechenlandrettung zu tun? Und vor allem: Wo sind die Milliarden europäischer Gelder wirklich gelandet? Das Auswärtige Amt will, dass der Privatermittler

Georg Dengler nach Anna Hartmann sucht. Die Entführte war als Beamtin an die Troika ausgeliehen worden, die die Umsetzung der Reformen in Griechenland kontrollierte. Liegt hier der Schlüssel für den Fall? Oder liegt die Antwort weit zurück in der Besetzung Griechenlands durch die Wehrmacht?

Ohne das Ende des Krimis vorwegzunehmen, erzählte Wolfgang Schorlau, wie sich die Schicksale des Opfers, der Entführer und des Ermittlers zum Teil tragisch-komisch entwickeln. Und die Besucher erfuhren: Die Dengler-Reihe geht weiter.

Im Publikum gab es einige Vertreter der Kommission, die in der Zeit der Finanzkrise für die Troika tätig waren.

Die nächste Krimi-Lesereihe in der Landesvertretung gibt es am 25.06.2019. Bernd Wucherer liest aus seinem aktuellen Roman „Die Frittenmafia“.

